

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H 5055

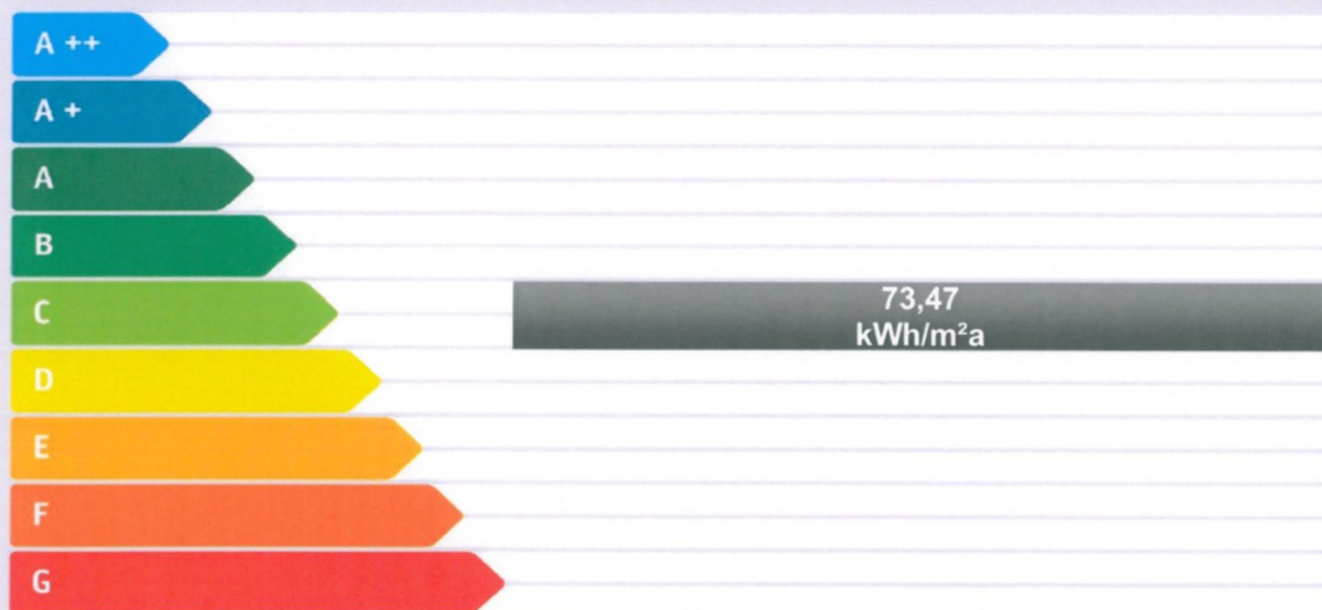


und Richtlinie 2002/91/EG Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDE

Gebäudeart	Mehrfamilienhaus	Erbaut	2000
Gebäudezone	Wohnungen	Katastralgemeinde	Raaba
Straße	Am Böhmergrund 12	KG-Nummer	63268
PLZ/Ort	8074 Raaba	Einlagezahl	987
EigentümerIn	Eigentumsgemeinschaft	Grundstücksnummer	71/1
	8074 Raaba		

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn	DI Marcus Deopito	Organisation	ENW Abteilung Energie&FM
	8010 Graz		0316-8073-433
ErstellerIn-Nr.		Ausstellungsdatum	14. Dezember 2011
GWR-Zahl		Gültigkeitsdatum	14. Dezember 2021
Geschäftszahl	Obj.Nr. 316 02	Unterschrift	

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Institutes für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG)."

AX3000 - Energieausweis 20110430 V2011

ENW
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.
8010 Graz, Theodor-Körner-Str. 120

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	950,87	m ²
beheiztes Brutto-Volumen	2918,34	m ³
charakteristische Länge (lc)	1,67	m
Kompaktheit (A/V)	0,6001	1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,48	W/m ² K
LEK-Wert	39	

KLIMADATEN

Klimaregion	S_SO	
Seehöhe	335	m
Heizgradtage	3552,3	Kd
Heiztage	243,0	d
Norm-Außentemperatur	-11,5	°C
Soll-Innentemperatur	20,0	°C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima		Standortklima		Anforderung	
	zonenbezogen		zonenbezogen	spezifisch		
HWB	69.856,05 kWh/a	73,47 kWh/m ² a	73.704,36 kWh/a	77,51 kWh/m ² a		
WWWB			12.147,32 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB-RH	1.542,67 kWh/a		6.099,76 kWh/a	6,41 kWh/m ² a		
HTEB-WW	2.012,96 kWh/a		5.204,53 kWh/a	5,47 kWh/m ² a		
HTEB	3.555,63 kWh/a		11.304,28 kWh/a	11,89 kWh/m ² a		
HEB	72.601,84 kWh/a		97.155,96 kWh/a	102,18 kWh/m ² a		
EEB	97.551,90 kWh/a		97.155,96 kWh/a	102,18 kWh/m ² a		
PEB						
CO ₂						

ERLAUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB)	Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge, die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):	Energiemenge, die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht
Endenergiebedarf (EEB):	Energiemenge, die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Befund, Ratschläge und Empfehlungen

Gebäude: Raaba, Am Böhmer-Grund 12, 16

Befund:

Verwendet zur Erstellung des Energieausweises wurden die ÖNORM H 5055 und bezughabende ÖNORMEN.

Software: AX3000 der Fa. Nemetschek, Validierungs-Datum: 24.6.2008. Update-Datum: 30.04.2011.

Aufgrund von Programm-Updates und Neu-Validierungen können sich die ausgewiesenen Werte ändern.

Ermittlung der geometrischen und bauphysikalischen Kennwerte: händische Erfassung aus den vorhandenen Polierplänen Arch. Tschorn (Stand 1998). Alles lt. Ablage GEWOG (WOWIS). Bauphysikalische Daten lt. bauphysikalische Angaben lt. Eignungsnachweise für die Wohnbauförderung. Keller inkl. Trockenraum als unbeheizt berechnet. Gesamte Berechnung soweit möglich mit Pauschal- und Default-Werten. STH unkonditioniert, Geometrie im Dachgeschoß vereinfacht.

Haustechn. Angaben aus Default-Werten. Zentrale Beheizung mittels Fernwärme aus Heizzentrale im Haus Nr. 12. Verteilleitungslängen Haus 16 um 2x20m verlängert. WW-Bereitung dezentral in jeder Wohnung über E-Boiler/UT-Speicher/Durchlauferhitzer.

Qualität der Gebäudehülle:

Verbale Beurteilung nach ÖN B8110-1:2008 Anhang A:

HNr. 12: Faktor Referenzlinie = $33,43 < 41$ (HWB=73,47 kWh/m² und $l_c=1,67\text{m}$)

HNr. 16: Faktor Referenzlinie = $33,54 < 41$ (HWB=73,71 kWh/m² und $l_c=1,67\text{m}$)

Wärmeschutz gemäß Mindestvorschriften - zur Wahrung der Bauhygiene

Qualität der haustechn. Anlagen: Technischer Stand lt. Errichtung bzw. laufender Instandhaltung.

Einsatz erneuerbarer Energieträger: nicht gegeben.

Organisatorische Maßnahmen: Individuelle Messeinrichtungen in den Wohnungen

CO₂-Emissionen: keine Angabe.

Ratschläge und Empfehlungen:

Verbesserung der Qualität der Gebäudehülle:

zur Erreichung der nächstbesseren Klasse: siehe Maßnahmen zur Erfüllung der landesgesetzl. Anforderungen mit HWB < 50 kWh/m²

zur Erfüllung der aktuellen landesgesetzl. Neubau-Anforderungen: A-WDVS ($U \leq 0,35 \text{ W/m}^2\text{K}$) Dämmung DG/Dachschräge ($U \leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$),

Kellerdecke ($U \leq 0,40 \text{ W/m}^2\text{K}$), Fenstertausch ($U_w \leq 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$) bzw. Bauteilqualitäten lt. OIB-Richtlinie 6 HWB < 47,44 kWh/m².

Allg.: Anbau unbeheizter Pufferräume (zB Balkone), Verbesserung der Gebäudedichtheit, Beseitigung von Wärmebrücken

Verbesserung der Qualität der haustechnischen Anlagen:

Erneuerung (Wiederinstandsetzung) von veralteten Anlagenteilen (Hzg. u. WW) und Rohrleitungsdämmungen; Einbau von Durchflussmengenbegrenzern bei Wasserarmaturen

Masnahmen zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energieträger:

Ev. Ökostromeinsatz; Nutzung von passiver Solarenergie (zB über Pufferräume)

Masnahmen zur Verbesserung organisatorischer Abläufe:

Regelmäßige Funktionsprüfung und Wartung der haustechn. Anlagen; Informationen über energieeffizientes Nutzerverhalten

Masnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen:

-